

# 152. Jahresversammlung in Freiburg

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **60 (1998)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Justinger-Medaille 1998

*Ehrung von Dr. h.c. Hans Gugger*

Der Historische Verein des Kantons Bern verlieh am 21. Juni 1998 dem grossen Kenner und Vermittler bernischer Kulturgeschichte, Herrn Dr. h.c. Hans Gugger aus Ittigen, die Justinger-Medaille. Damit wird sein vielfältiger Einsatz zur Aufarbeitung und Erforschung der Kultur-, Kunst-, Bau- und Ortsgeschichte gewürdigt.

Nachdem Hans Gugger bereits für sein vor 20 Jahren im Archiv des Historischen Vereins erschienenes Werk über die bernischen Orgeln geehrt worden ist und von der Universität Bern höchste Anerkennung erhalten hat, nimmt der Historische Verein des Kantons Bern die im letzten Jahr erschienene Ortsgeschichte von Ittigen zum Anlass, ihn heute mit der Justinger-Medaille auszuzeichnen.

Hans Gugger hat als Fachmann der Buchdruckerkunst zahlreiche Bücher mitgestaltet und produziert, mit seinem Werk über die bernischen Orgeln auf ein wenig bekanntes bernisches Kulturgut aufmerksam gemacht und schliesslich als Ittiger seinen Mitbürgern und Mitbürgerinnen und einem weiten Kreis darüber hinaus eine Ortsgeschichte vermittelt, die mithilft, ihre kulturelle Verankerung zu stärken.

Dr. Jürg Segesser

## 152. Jahresversammlung in Freiburg

*Sonntag, den 21. Juni 1998*

Auf Einladung des Deutschen Geschichtsforschenden Vereins des Kantons Freiburg durfte der Historische Verein seine Jahresversammlung im Freiburger Grossratssaal durchführen. Gut 100 Mitglieder besuchten die Versammlung, zu welcher der Präsident eine ganze Reihe von Ehrenmitgliedern, Behördenvertretern und Delegationen befreundeter Vereine begrüssen konnte.

Der Präsident nahm das Jubiläumsjahr 1998 zum Anlass, einige Gedanken zum Wert von Jubiläen an sich zu äussern. Den Grund für den Besuch in Freiburg sah er allerdings nicht in einem Jubiläum (da diese ja in Bern und Freiburg auch nicht in jedem Fall gleich gewertet werden), sondern es ging in erster Linie darum, die Kontakte zu den historischen Gesellschaften des Nachbarkantons zu pflegen.

Mit dem Jahresbericht eröffnete der Präsident den geschäftlichen Teil. Nebst allem Erfreulichen, das aus dem abgelaufenen Vereinsjahr zu berichten war, wurden die Schwierigkeiten mit dem Historisch-statistischen Atlas erwähnt, dessen Publikation sich verzögert. Besonders gute Nachrichten hatte der Kassier, der melden durfte, dass sich das Vereinsvermögen auf 88 345.94 Franken erhöht hat. Das Budget rechnet bei gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen mit einem Ertragsüberschuss von 4700 Franken. Kassen- und Revisorenbericht sowie Budget wurden einstimmig akzeptiert.

Da Prof. Rudolf Dellsperger auf die Jahresversammlung hin demissionierte, musste ein Nachfolger gewählt werden. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde Dr. Marc van Wijnkoop Lüthi, so dass die Kirchengeschichte auch weiterhin im Vorstand vertreten sein wird.

Höhepunkt der Versammlung war die Verleihung der Justingermedaille an Herrn Dr. Hans Gugger, der für seine grossen Werke über die Geschichte der Gemeinde Ittigen und über die bernischen Orgeln geehrt wurde. Gleichzeitig anerkannte der Verein das jahrelange, grosse Engagement von Hans Grütter, indem er ihm die Ehrenmitgliedschaft verlieh.

Nach dem geschäftlichen Teil beleuchtete Herr Prof. Ernst Tresp einen Abschnitt der freiburgischen Geschichte, der sich durch einen grossen Wandel auszeichnete. Zu Beginn der 1480er Jahre begann sich Freiburg politisch, sprachlich und in seiner Mentalität neu zu orientieren. Kennzeichen dieser Wende waren die Hinwendung zur Eidgenossenschaft, zur deutschen Sprache und zu neuen Herrschaftssymbolen.

Nach einem von Stadt und Kanton Freiburg gestifteten Aperitif und dem Mittagessen im Restaurant «La Grenette» gaben vier verschiedene Führungen den Versammlungsbesuchern Gelegenheit, die Stadt Freiburg, das Staatsarchiv oder die Franziskanerkirche mit dem Nelkenmeisteraltar kennenzulernen. Den Schlusspunkt setzte ein Orgelrezital auf der Mooser-Orgel in der Kathedrale.

Der Protokollführer: Philipp Stämpfli